

Modulhandbuch Master of Education: Sport (4 Module): Stand 6.06.11 (vorbehaltlich der Genehmigung)

Modul 7	Vertiefung: Theorie, Didaktik und Methodik der Sportarten						
Modus	LP	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand (h)	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Dauer
	14 (12+2)	jährlich	12	420	126	294	2 Sem.
Inhalte	Zwei Individualsportarten aus M3 Ein Sportspiel aus M4 Eine Individualsportart aus M3 oder ein Sportspiel aus M4						
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ besitzen vertiefte Kompetenzen im Bewegungssehen, in der Bewegungsanalyse und der Bewegungsbeurteilung sportmotorischer Techniken und können daraus didaktisch-methodische Konzeptionen adressatenbezogen erstellen; ▪ vermögen Übungs- und Trainingsprozesse systematisch zu planen und umzusetzen; ▪ können Leistungs- oder Fördergruppen sachgerecht betreuen und sind mit der Organisation und Durchführung von Wettkämpfen vertraut; ▪ sind auf der Basis vertiefter Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Lage, Trainings- Übungs- und Wettkampfprozesse in den Individualsportarten altersgerecht und schülerbezogen aufzubereiten, zu demonstrieren und zu erklären; ▪ sind auf der Basis vertiefter sportspielbezogener technisch-taktischer Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Lage, Trainings- Übungs- und Wettkampfprozesse altersgerecht und schülerbezogen aufzubereiten, zu demonstrieren und zu erklären; ▪ kennen vielfältige Spielvermittlungsstrategien, um den Erwerb der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, sowie in den Sportspielen der komplexen Spielfähigkeit, auf situationsgerechten didaktisch-methodischen Wegen zu fördern; ▪ sind in der Lage, die Besonderheiten der jeweiligen Sportart nutzbar zu machen, einen mehrperspektivischen Lehr- und Lernprozess zu initiieren, Methodenkompetenz und Schlüsselqualifikationen zu vermitteln; ▪ können kulturelle und soziale Integration von Schülerinnen und Schülern aus unterschiedlichen Kulturen, mit Behinderungen oder mit sozialer Benachteiligung fördern. 						
Schlüsselqualifikationen	<p>Auf der Basis kognitiver, affektiver und motorischer Lerninhalte werden Schlüsselqualifikationen im Bereich Methoden-, Handlungs-, Sozial- sowie Vermittlungskompetenz erworben.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, kulturelle und soziale Integration von Schülerinnen und Schülern aus unterschiedlichen Kulturen, mit Behinderungen oder mit sozialer Benachteiligung zu fördern. - Die Einsicht in die Verknüpfungen von Training und Leistungs- 						

	<p>steigerung innerhalb von Sportarten kann motivationsbildend wirken und die Leistungsbereitschaft auf Dauer fördern (Selbstsicherheit; Gestaltungsmotivation).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden werden ermutigt, sich Ziele zu setzen, diese konsequent zu verfolgen und durch selbstgesteuertes Üben auch zu erreichen (Zielorientierung). - Das Arbeiten und Lernen in der Gruppe fördert die Teamfähigkeit und die Kooperationsfähigkeit. 					
Art des Moduls	Schwerpunktmodul					
Studienabschnitt	1. und 2. Semester					
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandene Prüfung in den gewählten zu vertiefenden Sportarten der Module 3 und 4 des B.Ed. Sport					
Verwendbarkeit	MA Sport Lehramt					
Lehrende	Lehrende des Instituts für Sportwissenschaft					
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Titel	Art V/Ü/S	Pfl./Wpfl.	SWS	LP	Sem. WS/SS	Modulteilprüfungen
Individualsportart I	S mit Ü und V	Wpfl.	3	3 ¹	1./ 2.	
Individualsportart II	S mit Ü und V	Wpfl.	3	3 ¹	1./ 2.	
Sportspiel I	S mit Ü und V	Wpfl.	3	3 ¹	1./ 2.	
Individualsportart III oder Sportspiel II	S mit Ü und V	Wpfl.	3	3 ¹	1./ 2.	
Gruppengröße	S mit Ü: max. 25 TN (Ausnahme: Tischtennis und Tennis: max. 15 TN) V: unbegrenzt					
Prüfungsleistungen	Modulteilprüfung I: Ermittlung der Kenntnisse in Sportarttheorie und Lehrkompetenz: Eine Klausur über 2 der 4 ausgewählten Sportarten. Beide Teile müssen mindestens mit 4,0 bestanden werden, Dauer 60 Min. (1 LP, 30 h Vorbereitung) Modulteilprüfung II: Ermittlung der Demonstrationsfähigkeit: Sportpraktische Prüfung (studienbegleitende Prüfung) in den beiden gewählten Sportarten, die nicht Gegenstand der Klausur waren. Beide Prüfungen müssen mindestens mit der Note 4,0 bestanden werden (1 LP, 30 h Vorbereitung)					
Modulnote	Mittelwert aus Modulprüfung I und II					
Sonstiges	¹ Präsenzzeit 31,5 h, Vor- und Nachbereitung 58,5 h					
Modulbeauftragter	NF Prof. Dr. Dieter Augustin					

Modul 8	Sportdidaktisches Projekt						
Modus	LP	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand (h)	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Dauer
	7 6+1	jährlich	4	210	42	168	2 Sem.
Inhalte	Grundlagen der Planung, Durchführung und Entwicklung von Projekten Projektrealisierung						
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ verfügen über Kompetenzen und Kenntnisse (strukturiertes Fachwissen zu schulrelevanten Teilgebieten) zur Planung, Durchführung und Evaluation sportdidaktischer Projektarbeit zu einem schulpraxisorientierten Thema wie beispielsweise „Olympische Erziehung“, „Bewegungstheater“, „Ballspielwochen in der Schule“ etc. ▪ besitzen Kompetenzen zur Organisation und Durchführung von themenbezogenen Lernprozessen und können die in den Praktika gewonnenen Erfahrungen wirksam einsetzen. ▪ kennen schulart- und schulstufenspezifische Vorgaben und sind in der Lage, aktuelle sportdidaktische Konzepte zu reflektieren und für die Projektarbeit zu nutzen. 						
Schlüsselqualifikationen	Organisations- und Planungskompetenz; Kompetenz, schulrelevantes Fachwissen in interdisziplinären Projekten umzusetzen.						
Art des Moduls	Schwerpunktmodul; fachpraktische Lehrveranstaltung in Kooperation mit außeruniversitären Lehrkräften						
Studienabschnitt	7. und 8. Semester						
Zulassungsvoraussetzungen	keine						
Verwendbarkeit	MA Sport Lehramt						
Lehrende	Lehrende des Instituts für Sportwissenschaft						
Lehrveranstaltungen des Moduls							
Titel	Art V/Ü/S	Pfl./ Wpfl.	SWS	LP	Sem. WS/SS	Modulprüfungen	
Einführung in die Planung, Durchführung und Evaluation von Projekten (projektübergreifende Veran-	OS	Pfl.	2	2 ¹	1.Sem.		

staltung)						
Planung des Projekts (themen- und zielgruppen- spezifische Veranstaltung)	Ü	Wpfl.	2	2 ¹	2.Sem.	
Durchführung und Evalua- tion (einschließlich schrift- licher Reflexion) des Pro- jekts (in Gruppenarbeit möglich)	Pro- jekt	Wpfl.		2 ²	2.Sem.	
Gruppengröße	Oberseminar max. 15 TN, Übung max. 25 TN, Projekt max. 15 TN					
Prüfungsleistungen	Modulprüfung : Projektbericht (1 LP)					
Modulnote	Note des Projektberichts					
Sonstiges	¹ Präsenzzeit 21 h, Vor- und Nachbereitung 39 h ² Durchführung und schriftliche Reflexion 60 h Die skizzierten Erwartungen beinhalten zwei grundsätzliche Richtungen der inhaltlichen Ausgestaltung: 1. Planung, Durchführung und Evaluation von Projekten an Schulen in Kooperation mit außeruniversitären Lehrkräften (bevorzugt Projektwoche). Die Projekte werden an der Universität geplant und an der Schule im vorgegebenen Projektunterricht umgesetzt. Die Betreuung in der Durchführung geschieht hier ausschließlich durch die Lehrkraft vor Ort. 2. Planung, Durchführung und Evaluation von schulischen Projekten außerhalb der Schule (Schulexkursionen, schulübergreifende schülerbezogene Projekte). Die Projekte werden an der Universität vorbereitet und können sowohl an als auch außerhalb der Schule stattfinden. Die Betreuung geschieht durch den Projektleiter an der Universität. Es ist wünschenswert, dass solche Projekte fachwissenschaftlichen Bezug (Fair Play, Olympia, Gesundheit, Integration, Schwerpunktthemen mit sportpraktischem Bezug, etc.) aufweisen und in Kooperation mit der Schule innerhalb oder außerhalb der Schul- und/oder Universitätsstätte (Natursportarten, Leistungssportarten OSP etc.) stattfinden.					
Modulbeauftragter	NF Prof. Dr. Ralf Sygusch					

Modul 9	Fachwissenschaftliche Vertiefung 1						
Modus	LP	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand (h)	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Dauer
		10 (8+2)	jährlich	6	300	63	237
Inhalte	<p>Vertiefung: Forschungsmethoden der Sportwissenschaft, Sportinformatik</p> <p>Vertiefende Veranstaltung in einem Fach aus Modul 2 des B.Ed. Sport, das nicht bereits in Modul 2 vertieft wurde.</p> <p>Vertiefende Veranstaltung in einem Fach aus Modul 5 des B.Ed. Sport, das nicht in Modul 5 bereits vertieft wurde.</p>						
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beherrschen neben bedeutsamen Instrumentarien zur Datenerhebung die Grundlagen der parametrischen sowie non-parametrischen statistischen Datenverarbeitung sowie Methoden hermeneutischer Datenanalyse und können diese gegenstands- und problemadäquat anwenden; ▪ sind in der Lage, aus der sportwissenschaftlichen Teildisziplin Sportinformatik Handlungsstrategien für sportwissenschaftliche Lehre und Forschung abzuleiten; ▪ können gängige sportwissenschaftliche Publikationen hinsichtlich ihrer methodischen Angemessenheit und Richtigkeit kritisch beurteilen, besitzen vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse zu ausgewählten Themen des Sports, vorzugsweise mit Bezug zum Schulsport, und können solche Bereiche selbständig unter Anwendung adäquater sportwissenschaftlicher Forschungsmethoden analysieren; ▪ sind fähig, sich kritisch mit Theorien auseinanderzusetzen und ihre Tragweiten für die sportliche oder unterrichtliche Praxis zu erkennen und zu bewerten. 						
Schlüssel- Qualifikationen	Grundlegende Informationen erfassen und bewerten.						
Art des Moduls	Schwerpunktmodul						
Studienabschnitt	2. und 3. Semester						
Zulassungsvoraussetzungen	Keine						
Verwendbarkeit	MA Sport Lehramt						
Lehrende	Lehrende des Instituts für Sportwissenschaft						
Lehrveranstaltungen des Moduls							

Titel	Art V/Ü/S	Pfl./ Wpfl.	SWS	LP	Sem. WS/SS	Modul- prüfungen
Vertiefung: Forschungsmethoden der Sportwissenschaft/Sportinformatik	V	Pfl.	2	2 ¹	2.Sem.	
Vertiefende Veranstaltung zum Modul M 2	OS	Wpfl.	2	3 ¹	3.Sem.	Modulprüfung: Eine Hausarbeit
Vertiefende Veranstaltung zum Modul M 5	OS	Wpfl.	2	3 ¹	3.Sem.	
Gruppengröße	Vorlesungen: unbegrenzt, Oberseminar max. 15 TN					
Prüfungsleistungen	Modulprüfung : Eine Hausarbeit aus M2 oder M 5 (2LP, 60 h Vorbereitung)					
Modulnote	Note der Hausarbeit					
Sonstiges	¹ Präsenzzeit 21 h, Vor- und Nachbereitung 39 h					
Modulbeauftragter	PD Dr. Werner Steinmann					

Modul 10	Fachwissenschaftliche Vertiefung 2						
Modus	LP	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand (h)	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Dauer
		11 (8+3)	jährlich	6	330	63	267
Inhalte	<p>Analysen schulsportrelevanter Themenbereiche aus der Perspektive unterschiedlicher sportwissenschaftlicher Teildisziplinen (mind. eine Teildisziplin sollte über die in M9 gewählten Disziplinen hinaus gehen)</p> <p>Interdisziplinäres empirisches und/oder hermeneutisches Forschungsprojekt zu konkreten Zielen und Themen des Schulsports</p>						
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können Ziele und Themen des Schulsports (z.B. „Fitness und Gesundheit“, „soziales Lernen“, „Bewegungserziehung“, „Belastungen von Sportlehrkräften“, „Evaluation von Schulsportprojekten“, „Olympische Erziehung“, „ökologische Auswirkungen des Sports“, ...) interdisziplinär betrachten und mit fachwissenschaftlichen Standards analysieren; ▪ besitzen vertiefte natur- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse über einen kritischen Realitätsbereich des Schulsports und sind befähigt, diese unter Anwendung sportwissenschaftlicher Forschungsmethoden in der Schulsportpraxis zu analysieren und empirisch und/oder hermeneutisch zu überprüfen; ▪ können Erkenntnisse aus unterschiedlichen sportwissenschaftlichen Teildisziplinen zusammenführen und die Notwendigkeit dieser Integration im Hinblick auf die praxisorientierte Anwendung im Schulsport reflektierend begründen; ▪ sind in der Lage, die zur Erreichung der Ziele notwendigen Unterrichtskonzepte der Schulsportpraxis empirisch und/oder hermeneutisch unter Beachtung fachwissenschaftlicher Standards zu evaluieren. 						
Schlüsselqualifikationen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erwerben Kompetenzen und Kenntnisse zur Planung, Durchführung und Evaluation von interdisziplinären Projekten wie „Fitness und Gesundheit“ oder „Olympische Erziehung“. ▪ erwerben Sozialkompetenz, d.h. Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die dazu befähigen, in den Beziehungen zu anderen Studierenden einer Arbeitsgruppe situationsgerecht zu handeln (Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit). ▪ erwerben Methodenkompetenz, d.h. Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die dazu befähigen, Aufgaben zu bewältigen, in dem sie die Auswahl, Planung und Umsetzung adäquater Lösungsstrategien ermöglichen (Analysefähigkeit, Kreativität, Denken in Zusammenhängen). ▪ erwerben Selbst- bzw. Personenkompetenz, d.h. Fähigkeiten und Einstellungen, in denen sich die individuelle Haltung zur Projektarbeit ausdrückt (Leistungsbereitschaft, Engagement, 						

	Motivation, Zuverlässigkeit). ■ erwerben eine individuelle Handlungskompetenz (das ist die Schnittmenge der drei zuvor angesprochenen Kompetenzbereiche – Sozial-, Methoden- und Selbstkompetenz). Handlungskompetenz bedeutet hier – auf der Grundlage eines erfolgreichen Lernprozesses –, die Befähigung des Studierenden, sich situativ angemessen zu verhalten, selbstverantwortlich Aufgaben zu lösen, bestimmte Leistungen zu erbringen und mit anderen Studierenden angemessen umzugehen.					
Art des Moduls	Schwerpunktmodul; Projekt					
Studienabschnitt	3. und 4. Semester					
Zulassungsvoraussetzungen	“					
Verwendbarkeit	MA Sport Lehramt					
Lehrende	Lehrende des Instituts für Sportwissenschaft					
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Titel	Art V/Ü/S	Pfl./ Wpfl.	SWS	LP	Sem. WS/SS	Modulprüfungen
Analysen schulsportrelevanter Themenbereiche aus der Perspektive unterschiedlicher sportwissenschaftlicher Teildisziplinen	OS	Wpfl.	4	4 ¹	3.Sem.	mündliche Prüfung
Interdisziplinäres empirisches und/oder hermeneutisches Forschungsprojekt zu konkreten Zielen und Themen des Schulsports	P	Wpfl.	2	4 ²	4.Sem.	
Gruppengröße	Oberseminar: max. 15 TN, Projekt: max. 15 TN					
Prüfungsleistungen	Modulprüfung : mündliche Prüfung (20 min) (3 LP, 90 h Vorbereitung)					
Modulnote	Note der mündlichen Prüfung					
Sonstiges	¹ Präsenzzeit 42 h, Vor- und Nachbereitung 78 h ² Präsenzzeit 21 h, Vor- und Nachbereitung 99 h					
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Wolfgang Schöllhorn					

Nichtkünstlerisches Beifach

Die Lehrveranstaltungen werden pro Studienjahr mindestens 1mal angeboten und können von den betroffenen Studierenden in freier Einteilung belegt werden.

Modul	Nichtkünstlerisches Beifach Sport						
Modus	LP	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand (h)	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Dauer
	15 (13+2)	jährlich	14	450	147	303	2 Sem.
Inhalte	<p>Zwei Individualsportarten aus M3 Ein Sportspiel aus M4 Eine Individualsportart aus M3 oder ein Sportspiel aus M4</p> <p>Vertiefende Veranstaltung in einem Fach aus Modul 2 des B.Ed. Sport, das nicht bereits in Modul 2 vertieft wurde.</p>						
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ besitzen vertiefte Kompetenzen im Bewegungssehen, in der Bewegungsanalyse und der Bewegungsbeurteilung sportmotorischer Techniken und können daraus didaktisch-methodische Konzeptionen adressatenbezogen erstellen; ▪ vermögen Übungs- und Trainingsprozesse systematisch zu planen und umzusetzen; ▪ können Leistungs- oder Fördergruppen sachgerecht betreuen und sind mit der Organisation und Durchführung von Wettkämpfen vertraut; ▪ sind auf der Basis vertiefter Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Lage, Trainings- Übungs- und Wettkampfprozesse in den Individualsportarten altersgerecht und schülerbezogen aufzubereiten, zu demonstrieren und zu erklären; ▪ sind auf der Basis vertiefter sportspielbezogener technisch-taktischer Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Lage, Trainings- Übungs- und Wettkampfprozesse altersgerecht und schülerbezogen aufzubereiten, zu demonstrieren und zu erklären; ▪ kennen vielfältige Spielvermittlungsstrategien, um den Erwerb der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, sowie in den Sportspielen der komplexen Spielfähigkeit, auf situationsgerechten didaktisch-methodischen Wegen zu fördern; ▪ sind in der Lage, die Besonderheiten der jeweiligen Sportart nutzbar zu machen, einen mehrperspektivischen Lehr- und Lernprozess zu initiieren, Methodenkompetenz und Schlüsselqualifikationen zu vermitteln; ▪ können kulturelle und soziale Integration von Schülerinnen und Schülern aus unterschiedlichen Kulturen, mit Behinderungen oder mit sozialer Benachteiligung fördern. 						

	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können gängige sportwissenschaftliche Publikationen hinsichtlich ihrer methodischen Angemessenheit und Richtigkeit kritisch beurteilen, besitzen vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse zu ausgewählten Themen des Sports, vorzugsweise mit Bezug zum Schulsport, und können solche Bereiche selbständig unter Anwendung adäquater sportwissenschaftlicher Forschungsmethoden analysieren; ▪ sind fähig, sich kritisch mit Theorien auseinanderzusetzen und ihre Tragweiten für die sportliche oder unterrichtliche Praxis zu erkennen und zu bewerten. 					
Schlüssel- Qualifikationen	<p>Auf der Basis kognitiver, affektiver und motorischer Lernerhalte werden Schlüsselqualifikationen im Bereich Methoden-, Handlungs-, Sozial- sowie Vermittlungskompetenz erworben.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, kulturelle und soziale Integration von Schülerinnen und Schülern aus unterschiedlichen Kulturen, mit Behinderungen oder mit sozialer Benachteiligung zu fördern. - Die Einsicht in die Verknüpfungen von Training und Leistungssteigerung innerhalb von Sportarten kann motivationsbildend wirken und die Leistungsbereitschaft auf Dauer fördern (Selbstsicherheit; Gestaltungsmotivation). - Die Studierenden werden ermutigt, sich Ziele zu setzen, diese konsequent zu verfolgen und durch selbstgesteuertes Üben auch zu erreichen (Zielorientierung). - Das Arbeiten und Lernen in der Gruppe fördert die Teamfähigkeit und die Kooperationsfähigkeit. <p>Grundlegende Informationen erfassen und bewerten.</p>					
Art des Moduls	Schwerpunktmodul					
Studienabschnitt	1. und 2. Semester					
Zulassungsvoraussetzungen	Bestandene Prüfung in Modul 3 und 4 in den gewählten zu vertiefenden Sportarten					
Verwendbarkeit	MA Sport Lehramt					
Lehrende	Lehrende des Instituts für Sportwissenschaft					
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Titel	Art V/Ü/S	Pfl./Wpfl I.	SWS	LP		Modulteilprüfungen
Individualsportart I	S mit Ü und V	Wpfl.	3	3		
Individualsportart II	S mit Ü und V	Wpfl.	3	3		
Sportspiel I	S mit Ü und V	Wpfl.	3	3		

Individualsportart III oder Sportspiel II	S mit Ü und V	Wpfl.	3	3		
Vertiefende Veranstaltung zum Modul M 2	OS	Wpfl.	2	1		
Gruppengröße	S mit Ü: max. 25 TN (Ausnahme: Tischtennis und Tennis: max. 15 TN) OS: max. 15 TN					
Studienleistungen	I: Ermittlung der Kenntnisse in Sportarttheorie und Lehrkompetenz: Eine Klausur über 2 der 4 ausgewählten Sportarten. Dauer 60 Min. (1 LP, 30 h Vorbereitung) II: Ermittlung der Demonstrationsfähigkeit: Sportpraktische Prüfung (studienbegleitende Prüfung) in den beiden gewählten Sportarten, die nicht Gegenstand der Klausur waren. (1 LP, 30 h Vorbereitung)					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (20 Min) über die beiden Sportarten, die nicht Gegenstand der Klausur waren.					
Modulnote	Note der mündlichen Prüfung					
Sonstiges	Die Lehrveranstaltungen werden pro Studienjahr mindestens einmal angeboten und können von den betroffenen Studierenden in freier Einteilung belegt werden.					
Modulbeauftragter	NF Prof. Dr. Dieter Augustin					